

# COCO MBASSI

Coco Mbassi war gerade erst sieben Jahre alt, als sie anfang zu singen und ihre ersten Gesangswettbewerbe in Kamerun gewann. 1990 kam sie nach Paris. Wie viele Sängerinnen hat sie ihre Karriere als Backgroundsängerin begonnen. Als sie begann in dem bekannten französisch - afrikanischen Gospelchor „The Cherubs“ zu singen, wurden auch die Stars der französischen und internationalen Musikszene auf sie aufmerksam.

In den folgenden Jahren arbeitete sie als Sängerin u.a. für: Demis Roussos, Nino Ferrer, Sixun, Salif Keita, Toure Kunda, Ray Lema, Jocelyne Beroard (Kassav), Nayanka Bell, Oumou Sangare, Maurane und Dee Dee Bridgewater. Sie nahm teil an ganz unterschiedlichen CD Produktionen und tourte durch die ganze Welt.

Im November 1996 gewann sie für ihren ersten eigenen Song „Muenge Mwa Ndolo“ einen Preis von Radio France Internationale als interessanteste Newcomerin des Jahres. Der Titel erschien auf dem Sampler 'Women of Spirit' – Putumayo, 1997.

Als Folge des Preises wurde ihre Show im Fernsehen ausgestrahlt (MCM Canal International) und sie wurde zu vielen internationalen Festivals eingeladen wie dem Festival International de la Louisiane, Afrika Festival Würzburg, Festival d'Été du Québec, Festival Nuits d'Afrique in Kanada, Jazz sous les Pommiers u.a.m.

Von der Presse wurde sie wegen ihrer beeindruckenden Soulstimme als „Tracy Chapman“ Afrikas bezeichnet. Von den unterschiedlichsten musikalischen Welten beeinflusst, hat Coco Mbassi einen ganz eigenen Stil für ihre Musik entwickelt.

Es ist eine Mischung aus Pop und Folk, afrikanischer und westlicher Musik, akustischen und elektrischen Klängen.

Diese musikalische Vielfalt verwob Coco Mbassi auf ihrem ersten Soloalbum „Sepia“ zu einem musikalischen Ganzen.



Vielleicht trifft die Bezeichnung "Akustik - Pop", vielleicht ist aber auch gar keine Bezeichnung notwendig. Denn getragen werden die Songs in erster Linie durch Coco Mbassis soulige Stimme in wunderschönen Balladen und beeindruckenden Vokalharmonien.

Coco Mbassi präsentierte ihr Debut Album "Sepia" auf ihren Tourneen 2002 und 2003.

Der Erfolg bei Publikum und Presse war überwältigend nahezu alle Konzerte waren sehr gut besucht oder ausverkauft.

Sie kam mit "Sepia" sowohl unter die ersten zehn der Weltmusikcharts Europa, als auch der offiziellen Verkaufcharts in der Sparte Weltmusik. BBC Radio nominierte sie in der Kategorie "Newcomer des Jahres" und Roger Willemssen besuchte Coco Mbassi in Paris und stellte die Sängerin im ZDF seinem Publikum vor.



## GRIOT

Gut Horst  
24601 Stolpe  
Fon +49 (0)4526-33 82 0  
Fax +49 (0)4526-33 82 10  
[www.griot.de](http://www.griot.de)  
[info@griot.de](mailto:info@griot.de)

# COCO MBASSI



Ihr zweites Album "Sisea" - eine wunderbare CD zu der sie als "Special Guests" so prominente Musiker wie Richard Bona und Manu Dibango eingeladen hat. Coco Mbassi stellte "Sisea" auf ihren Konzerttourneen 2004 und 2004 vor. Der Erfolg stand dem von Sepia in nichts nach. 2006 und 2007 war sie mit einer Mischung der beiden ersten Programme unterwegs – ab 2008 kommen die neuen Songs dazu. Die ersten 6 Stücke durften wir vorab schon hören ... und wieder einmal einfach wunderschön, traumhaft ... alle Fans von Coco Mbassi können sich jetzt schon freuen.

## DAS ZWEITE SOLO ALBUM SISEA

"Sie gehört zu den äußerst angenehmen Newcomer-Überraschungen in einer Weltmusik-Szene, die letzthin nicht gerade durch viele neue Gesichter gesegnet war. Mit lyrischem Afro-Soul und den angenehmen kammermusikalischen Arrangements wurde das Debüt Sepia zu einem überraschenden Glanzlicht und in der verhaltenen, chanson- gleichen Atmosphäre übt sich auch das Nachfolge-Opus der Kamerunerin..."

(Stefan Franzen, Amazon.de-Redaktion)

## GRIOT

Gut Horst  
24601 Stolpe  
Fon +49 (0)4526-33 82 0  
Fax +49 (0)4526-33 82 10  
[www.griot.de](http://www.griot.de)  
[info@griot.de](mailto:info@griot.de)

## DAS DEBUT ALBUM SEPIA

Verkaufszahlen, die mittlerweile in den fünfstelligen Bereich gehen, sprechen eine Sprache für sich. Das so etwas auf dem Hintergrund eines rückläufigen Marktes möglich ist, und noch dazu mit einem Debut Album, kann als sensationeller Erfolg gewertet werden.

## KRITIKEN LIVE AUFTRITTE

„Sommer-Star Coco Mbassi des Bonner Sommer-Programms: Coco Mbassi trat auf dem Marktplatz auf [...]“  
*Express Bonn*

„Sound des Schwarzen Kontinents. Coco Mbassi aus Kamerun begeisterte beim „Bonner Sommer“ auf dem Markt.[...] Bei der stürmischen Percussion-Einlage, zu der Coco Mbassi rhythmisch über die Bühne wirbelte, gingen am Ende des Auftritts knapp 3000 Besucher enthusiastisch mit.“  
*Bonner Rundschau*

„Weltstar der Weltmusik [...] Coco Mbassi & Band – Die SISEA Tour“ *EL Am Sonntag*

„Frauenpower auf der Weltbühne. Geschmeidige Sounds: Coco Mbassi in Winterthur - Mit Coco Mbassi aus Kamerun kann ein Stern einer jungen, innovativen afrikanischen Musikszene, die in den Metropolen Europas zu Hause ist, auf die Bühne. Sie faszinierte durch eine warme Leichtigkeit in der Stimme und eine klare Ausstrahlung[...]“  
*Thurgauer Zeitung*

„Afrikas besinnlicher Zauber Coco Mbassi fasziniert ihr Publikum in der Lagerhalle. Allein die Besetzung signalisiert: Hier bekommt der

Zuschauer etwas Besonderes geboten[...] Damit geht ein Konzert zu Ende, das man so schnell nicht vergisst.“

*NOZ*

„Stilmischung auf Duala: Coco Mbassi bringt afrikanische Musik und Pop zusammen“.  
*Frankfurter Rundschau*

## SHORT INFO

- 2001 CD Sepia (Tropical Music/BMG)
- 4. November 2001, Coco Mbassi bei Willemsen's Musikszene im ZDF
- World Music Charts Europe
- CD der Woche Funkhaus Europa, Musicszene...
- 2001 Nominierung als „Best Newcomer“ für den BBC Radio 3 Award
- Juni 2002 Auftritt mit Ladysmith Black Mambazo bei den Dresdner Musikfestspielen
- Auftritt vor Johannes Rau Festakt 40 Jahre Misereor in Bonn
- 2003 Veröffentlichung des Albums in den USA
- 2003 CD Sisea (Tropical Music/BMG)
- 2004-2009 Konzerte in ganz Europa
- 2010 VÖ Album # 3



**COCO MBASSI**